
Botschaft zur Urnenabstimmung
Vom 3. März 2013

Doppelkindergarten Rösslimatte, Buchs

Baukredit

Beschluss des Kreisschulrates
vom 13. Dezember 2012



Standort Projekt Kindergarten Rösslimatte

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Grundstücke der Schulanlagen in Buchs und dem Stadtteil Aarau Rohr sind im Eigentum der jeweiligen Einwohnergemeinden. Für die Gebäude und Anlagen wurde der Kreisschule Buchs-Rohr bei der Gründung des Kreisschulverbandes das Baurecht übertragen. Die Kreisschule Buchs-Rohr ist damit für den Unterhalt und den Neubau der Schulanlagen in Buchs und dem Stadtteil Aarau Rohr zuständig.

Der Kreisschulrat Buchs-Rohr hat am 13. Dezember 2012 einstimmig den Kredit für den Bau des Doppelkindergartens Rösslimatte in Buchs für Fr. 2'195'000.00 bewilligt. Beschlüsse, die eine einmalige Ausgabe von mehr als 1 Million Franken zur Folge haben, unterstehen dem obligatorischen Referendum. Dieser Kredit muss der Gesamtheit der Stimmberechtigten der beiden Verbandsgemeinden Buchs und Aarau zum Entscheid an der Urne vorgelegt werden.

Ausgangslage

Durch die grosse Bauaktivität in Buchs ist die Kinderzahl stark angestiegen. Dies führt zu Platznöten im Bereich Kindergarten. Zur Abdeckung der ersten grossen Jahrgänge wurde im Sommer 2011 im Gebiet Triesch in Buchs ein Containerprovisorium für einen Doppelkindergarten erstellt. Die Schulraumplanung zeigt, dass bereits im Sommer 2014 ein weiterer Engpass besteht. Zur Sicherstellung des Platzbedarfs und zur Ablösung des Containerprovisoriums ist die Erstellung eines neuen Kindergartens dringend erforderlich.

Im Rahmen der Schulraumplanung wurden künftige Kindergartenstandorte geprüft. Sowohl eine Zentralisierung aller Kindergartenabteilungen in einem Schulhaus als auch die bisher praktizierte Dezentralisierung mit Einzelkindergarten in den Quartieren sind mögliche Betriebsformen. Aufgrund der grossen Ausdehnung der Gemeinde Buchs und zur Förderung kurzer, sicherer Schulwege für die Kleinsten, soll am bewährten Satellitensystem festgehalten werden. Voraussetzung für einen pädagogisch und wirtschaftlich sinnvollen Betrieb von Einzelkindergarten ist die Anordnung von mindestens zwei Abteilungen pro Standort.

Daraus ergeben sich Synergien in den Bereichen Raumnutzung, Gruppenarbeiten, Unterstützungsangebote, Stellvertretungen und Unterrichtsplanung.

Die demografische Betrachtung der Gemeinde Buchs zeigt, dass der Kindergartenstandort im Gebiet Rösslimatte plausibel ist. Ein entsprechendes Grundstück von der Einwohnergemeinde Buchs steht der Kreisschule Buchs-Rohr im Baurecht zur Verfügung.

Projekt

Überblick



Visualisierung: Aussenansicht

Das verfügbare Grundstück ist sehr knapp und für einen ebenerdigen Doppelkindergarten zu klein. Deshalb wurde eine zweigeschossige Lösung projektiert. Jedes Geschoss beherbergt ein Kindergartenabteil, welches betrieblich unabhängig funktionieren kann. Der Zugang zum oberen Geschoss erfolgt über eine Treppe im gedeckten Aussenbereich. Die Behindertenzugänglichkeit ist im Erdgeschoss gewährleistet. Äusserlich bildet der Kindergarten einschliesslich gedecktem Eingangsbereich und Aussentreppe ein klares, kompaktes Volumen.

Organisatorisch gliedert sich jedes Kindergartenabteil in zwei Zonen. Zum einen reihen sich alle Nebenräume (WCs, Material- und Technikräume, Lehrerzimmer) der nordwestlichen Fassade entlang, welche aus Brandschutzgründen eher geschlossen sein muss. Zum anderen richten sich die Haupträume (Unterrichts-, Gruppenraum und Garderobe) nach Süden. Der Eingang führt in die Garderobe, welche den Unterrichts- vom Gruppenraum trennt und deren unabhängige Nutzung ermöglicht. Dank grossen Fenstern sind die Haupträume vom Licht durchflutet.

Aussenraum

Der Aussenraum gliedert sich in drei Bereiche: Hartplatz, Spielgeräteplatz mit Sandkasten und Spielwiese. Lange, parallel zum Gebäude laufende Betonstufen bilden vor der Hauptfassade eine klare Geometrie. Richtung Südwesten wird die Umgebungsgestaltung organischer und verwebt sich mit der natürlich vorhandenen Hecke und den Bäumen. Dort entstehen kleine Hügel, Kriechtunnel, Versteckgelegenheiten usw. Die bestehende Bepflanzung bleibt sofern möglich erhalten bzw. wird mit zusätzlichen Obstbäumen und Hecken ergänzt. Geschnittene Hecken begrenzen die ganze Parzelle. Vier Parkplätze für Mitarbeitende befinden sich an der südöstlichen Ecke des Grundstückes.

Konstruktion

Aussen- und Innenwände, Fenster, Decke und Dach bestehen aus Holzelementen. Diese Konstruktion erfüllt hohe ökologische Anforderungen und verkürzt die Bauzeiten. Darüber hinaus vermitteln sichtbare Holzbauteile eine warme, kinderfreundliche Atmosphäre.

Aus Brandschutzgründen muss die gesamte Treppenkonstruktion mitsamt Podest, Laubengang und Stützen als Stahlskelett ausgeführt werden. Das Gebäude soll den Minergie-Standard erfüllen; dafür liegen die U-Werte für die Wände, Boden und Dach bei 0.14 W/m²*K, diejenigen der Fenster bei 1.00 W/m²*K.

Gebäudetechnik

Das Gebäude wird mit einem Gaskondensationskessel beheizt und die Wärme mittels einer Bodenheizung verteilt. Es wird pro Geschoss eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut, welche für permanent frische Luft sorgt.

Aspekte des nachhaltigen Bauens

Die Grundsätze von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz bilden eine verbindliche Grundlage für den Neubau. Deshalb soll das Bauwerk nach Minergie-Standard realisiert werden.

Kostenvoranschlag

Kostenvoranschlag inkl. Mehrwertsteuer, Kostengenauigkeit ±10%:

Vorarbeiten	Fr.	17'280.00
Gebäude (BKP 2)	Fr.	1'809'470.00
Umgebung	Fr.	152'030.00
Baunebenkosten	Fr.	67'510.00
Unvorhergesehenes	Fr.	83'910.00
Ausstattung	Fr.	64'800.00
Total Anlagekosten inkl. 8% MWSt.	Fr.	2'195'000.00
(Kostenstand 1. Nov. 2012)		

Terminprogramm

Baubewilligungsverfahren	ab März 2013
Submissionen, Vergaben, Bauvorbereitungen	März bis Juni 2013
Realisierung	Juli 2013 bis Juli 2014

Kreditbeschluss Kreisschulrat

Der Kreisschulrat Buchs-Rohr hat an der Sitzung vom 13. Dezember 2012 für den Bau des Doppelkindergartens Rösslimatte in Buchs, einen indexierten Verpflichtungskredit von brutto Fr. 2'195'000.00 bewilligt. Beschlüsse, die eine einmalige Ausgabe von mehr als 1 Million Franken zur Folge haben, unterstehen dem obligatorischen Referendum. Dieser Kredit muss der Gesamtheit der Stimmberechtigten beider Verbandsgemeinden zum Entscheid an der Urne vorgelegt werden. Für die Abstimmung bilden die Gemeinde Buchs und die Stadt Aarau separate Abstimmungskreise. Der Kredit ist bewilligt, wenn die Vorlage in beiden Abstimmungskreisen gutgeheissen wird.

Finanzierung

Die Investition ist durch die Beiträge der Verbandsgemeinden Buchs und Aarau nach Massgabe ihrer Einwohnerzahlen zu finanzieren. Massgebend sind die Zahlen der letzten aargauischen Bevölkerungsstatistik. In Aarau werden gemäss Satzungen der Kreisschule Buchs-Rohr nur die Einwohner des Stadtteils Rohr gerechnet.

Die Kostenverteilung auf die Stadt Aarau und die Gemeinde Buchs berechnet sich wie folgt:

Aarau Rohr	3'526 Einwohner	Fr.	719'960.00
Buchs	7'224 Einwohner	Fr.	1'475'040.00

Schlussbemerkungen

Mit dem vorliegenden Projekt wird ein guter, zeitgemässer Kindergartenstandard erreicht. Sowohl betrieblichen Abläufen als auch dem Unterhalt der Anlage wurde grosse Beachtung geschenkt. So werden hochwertige Materialien bei stark beanspruchten Elementen wie beispielsweise der Fassade eingesetzt. Bei Nebenräumen hingegen wird der Ausbaustandard auf ein Minimum reduziert.

Zur Sicherstellung der Kindergartenplätze an der Kreisschule Buchs-Rohr ab Sommer 2014 ist die Erstellung des Kindergartens Rösslimatte von zentraler Bedeutung. Der Entscheid kann unabhängig von einer künftigen Schulorganisation zwischen der Gemeinde Buchs und der Stadt Aarau getroffen werden. Bei jeder möglichen Form der Zusammenarbeit ist der Bau eines neuen Kindergartens in Buchs erforderlich. Eine Verschiebung des Investitionsentscheides bis zur Neuorganisation der Zusammenarbeit zwischen den Schulen Aarau und Buchs ist deshalb nicht sinnvoll. Zusätzliche Kosten für provisorische Zwischenlösungen würden anfallen. Bei einer Auflösung der Kreisschule Buchs-Rohr werden die getätigten Investitionen in den jeweiligen Verbandsgemeinden aufgerechnet und ausgeglichen.

Ja	zur Sicherstellung der Kindergartenplätze
Ja	zu modernem und freundlichem Spielraum für die Kindergärtner
Ja	zu einer energiegerechten und nachhaltigen Bauweise mit Minergie-Standard

Antrag an die Stimmberechtigten

Kreisschulrat und Kreisschulpflege Buchs-Rohr beantragen den folgenden Beschluss des Kreisschulrates vom 13. Dezember 2012 zur Annahme durch ein JA auf dem Stimmzettel:

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für den Bau des Doppelkindergartens Rösslimatte in Buchs von brutto Fr. 2'195'000.00, inkl. 8% MWSt., Kostengenauigkeit $\pm 10\%$, zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten seit 1. November 2012. Auf die Gemeinde Buchs entfallen Kosten von Fr. 1'475'040.00, der Anteil der Stadt Aarau beträgt Fr. 719'960.00.

Buchs-Aarau Rohr, 3. Januar 2013

Kreisschulpflege Buchs-Rohr

Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter www.ksbr.ch.